

Nr. 439



Rathaus, 84026 Landshut, 11.10.2016  
Telefon 0871 88 1393  
Telefax 0871 88 1791  
fraktion.csu@landshut.de

CSU Fraktion Landshut 84028 Landshut Rathaus

An den  
Stadtrat der  
Stadt Landshut

12.10.16

### Dringlichkeits-Antrag

Wohnraumschaffung durch Umbau oder Umnutzung in Landshut

Die Verwaltung informiert Hauseigentümer über Fördermöglichkeiten für Maßnahmen, die zur Schaffung von Wohnraum durch Sanierung, Umnutzung oder Aus-/Umbau von Bestandsimmobilien führen.

Dazu wird eine leicht verständliche und umfassende Beratung angeboten und die gegebenen Möglichkeiten werden dargestellt (z.B. durch eine Entscheidungsmatrix).

Dabei werden die örtlichen Banken gebeten, sich mit Sonderkonditionen und Know-How zu beteiligen.

### Begründung

Es muss nicht auf neue Fördermittel gewartet werden, sondern die bestehenden Fördermöglichkeiten sind motivierend und übersichtlich näher zu bringen.

Die Herstellung von Wohnraum in Bestandsgebäuden ist schneller und kostengünstiger zu bewerkstelligen, als preistreibende Neubauten.

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat festgestellt, dass ein enormes Potential für Dachraumausbauten oder Aufstockungen besteht. Dies ist auch in Landshut augenscheinlich der Fall.

Der Gesetzgeber hat z.B. durch die Einführung des § 573b BGB bereits vor Jahren der Nutzung dieser Flächen Rechnung getragen.

Im Übrigen ist auch die Integration von Zuwanderern dezentral eher möglich, als bei einer integrationshemmenden Ghettoisierung.

Die Dringlichkeit ist durch die rasch steigende Zahl der Einwohner der Stadt gegeben.

gez.  
Helmut Radlmeier, MdL

gez.  
Rudolf Schnur

*Die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion:*

Dr. Max Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess, Manfred Hölzlein, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Philipp Wetzstein, Ludwig Zellner